

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ZWEITEN PRÜFUNG

Dienstag, den 19. Februar 1901, im Institutsgebäude.

PROGRAMM.

Sonate für Orgel (A moll) von J. RHEINBERGER Herr *Gustav Meinhold* aus
Crimmitschau.
Moderato.
Intermezzo.
Fuga cromatica.

Concert für Violine (Op. 64, E moll) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY Herr *Traugott Lange* aus
Dankerode a. H.
Allegro molto appassionato. — Andante — Allegretto non troppo — Allegro molto vivace.

Arie aus der Oper »Titus« von W. A. MOZART Fräulein *Letitia Lloyd-Hassell* a. Timaru (Neu-Seeland).

Ach, nur einmal noch im Leben
Lass dein Herz mir offen steh'n,
Ruhiger, hast du vergeben,
Werd' ich dann zum Tode geh'n!

Zwar verdien' ich nicht Erbarmen,
Bange Furcht heischt mein Vergeh'n,
Dennoch zürntest du gelinder,
Könn'tst du meine Reue seh'n.

Ach, verzweifelnd werd' ich sterben,
Aber nicht vor Todeszagen,
Ich Verirrter konnt' es wagen,
Treu los gegen dich zu sein?
Das ist mehr als Todeszagen,
Ja noch mehr als Höllenpein.

Concert für Violoncell (H moll, 1. Satz) von B. ROMBERG Herr *Paulus Bache* aus
Kopenhagen.
Allegro moderato. Cadenz von JUL. KLENGEL.)



439

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Saal. Sperrsitz Nr. 420

Concert für Pianoforte (C dur, 2. und 3. Satz) von

C. REINECKE

Largo. Finale.

Fräulein *Beatrice Day* aus
London.

Toccata für Orgel (D moll) von J. S. BACH

Herr *Alfred Lange* aus
Fraustadt (Posen).

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.